

GARN

TO THE SUN

Rabbithill

Fünf vielbeschäftigte Instrumentalisten aus der Schweizer Jazzszene haben sich unter dem Namen Garn zusammengetan und sechs geschmeidig klingende und dem Ohr schmeichelnde Kompositionen zusammengestrickt – eine nennt sich tatsächlich: »Gewirke«.

Mit dabei sind Marc Stucki am Saxophon, Mitbegründer unter anderem der Jazzwerkstatt Bern, Bassist Claude Meier (u.a. Ghost Town) und Schlagzeuger Christoph Steiner (Hildegard Lernt Fliegen). Fabian M. Mueller bringt sich ausdrucksstark und klar an den Tasteninstrumenten ein, Gitarrist Urs Müller aus Luzern hat sein Spiel während eines New York-Aufenthalts unter anderem bei Mary Halvorson und Brad Shepik geschärft.

Um das anfängliche Wortspiel weiterzuspinnen: Offenheit und Neugierde der Beteiligten für klangliche Entdeckungen äußern sich in einem Geflecht dicht und durchdacht miteinander verwobener musikalischer Fäden und Ideen. Klar, dass da auch Improvisation und kleine Experimentalexkursionen ihren Platz haben dürfen. Gefahr, sich darin zu verstricken, laufen Garn auf diesem gutgelaunten und wohlklingenden Album nicht.

THOMAS VOLKMANN